



DOXS RUHR N13 | FOR REAL FOR REAL | 2025

DOCRAZY AWARD – Jury Statement

von Josephine, Klara, Leann, Mervin, Nejla, Rebecca, Sahar, Sophie, Yaren

BÜRGLKOPF (AT 2025) von Lisa Polster

"Die Jury zeichnet den Dokumentarfilm BÜRGLKOPF aus, da er auf eindringliche Weise die Entrechtung von Geflüchteten Menschen in einem Rückkehrzentrum in Österreich sichtbar macht. Im Film wird gezeigt, wie Isolation, fehlende Rechte und bewusste gesellschaftliche Ausgrenzung zu Hoffnungslosigkeit, psychischen Belastungen und Ausbeutung führen. Besonders erschütternd ist die Offenheit einiger Menschen und deren Vergleich, sie seien weniger frei als Tiere. Andere wollten sogar wieder zurück, welches ihre Hoffnungslosigkeit verdeutlicht. Sie berichteten über die Arbeit und ihren sehr niedrigen Löhnen.

Der Film legt Missstände offen, durch seine investigative Recherche und die ruhige, beharrliche Bildsprache, die sonst nie in Öffentlichkeit geraten wären. Er verdeutlicht zum einen nicht nur erschreckende Unterschiede in der Behandlung von Geflüchteten und Einheimischen, sondern auch das Scheitern von Integration in einer Gesellschaft, die Distanz aktiv als Vorteil empfindet.

BÜRGLKOPF zwingt das Publikum, hinzusehen, wo gerne weggeschaut wird. Er konfrontiert uns mit der Frage, was Demokratie bedeutet und was sie niemals sein darf: das Verschweigen der Wahrheit und das Ignorieren von Menschenwürde und Rechten.

Mit der Auszeichnung des Films setzt die Jury ein Zeichen gegen Zensur und für die Stimmen derer, die im Alltag oft nicht gehört werden."

Lobende Erwähnung

UNSER NAME IST AUSLÄNDER (CH 2024) von Selin Besili

Die Jury möchte einen Film lobend erwähnen, der vom Gefühl erzählt, nicht dazugehören. Er vermittelt eindrücklich, wie tief Scham und Unsicherheit verankert sind, wenn Herkunft ständig als Makel behandelt wird.